



# Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 01. Oktober 2024

## „Oststeiermark“

### Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

### Grundwasserkörper in der Region „Oststeiermark“:

Feistritztal [LRR], Grazer Bergland östlich der Mur [LRR], Hügelland Raab West [LRR], Ilz und Rittscheintal [LRR], Raabtal [LRR], Safental [LRR]

Info: [bml.gv.at](http://bml.gv.at) - Grundwasserkörper

### Klimaregionen in der Region „Oststeiermark“:

Vorland (A.6, A.8-A.10), Randgebirge (B.7)

Info: [umwelt.steiermark.at](http://umwelt.steiermark.at) - Klimaregionen

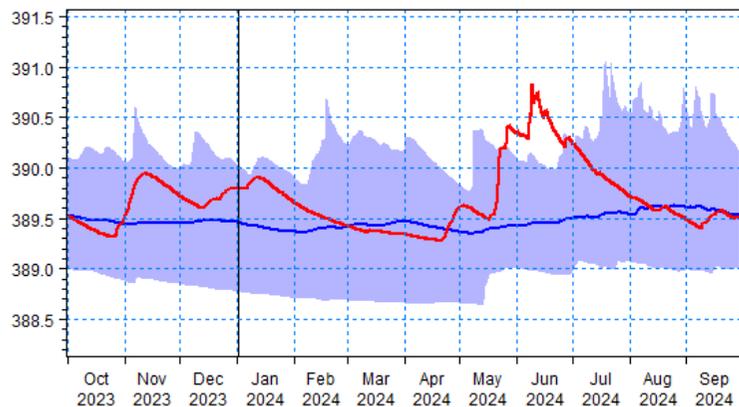


Kartenerstellung: 11/2022, Abteilung 14

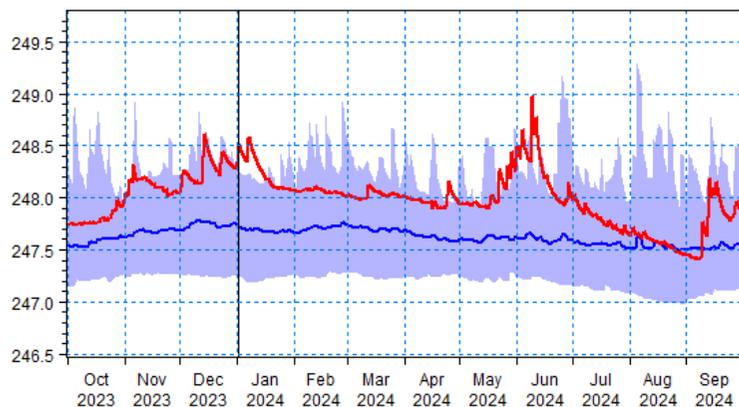
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

## Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Oststeiermark“

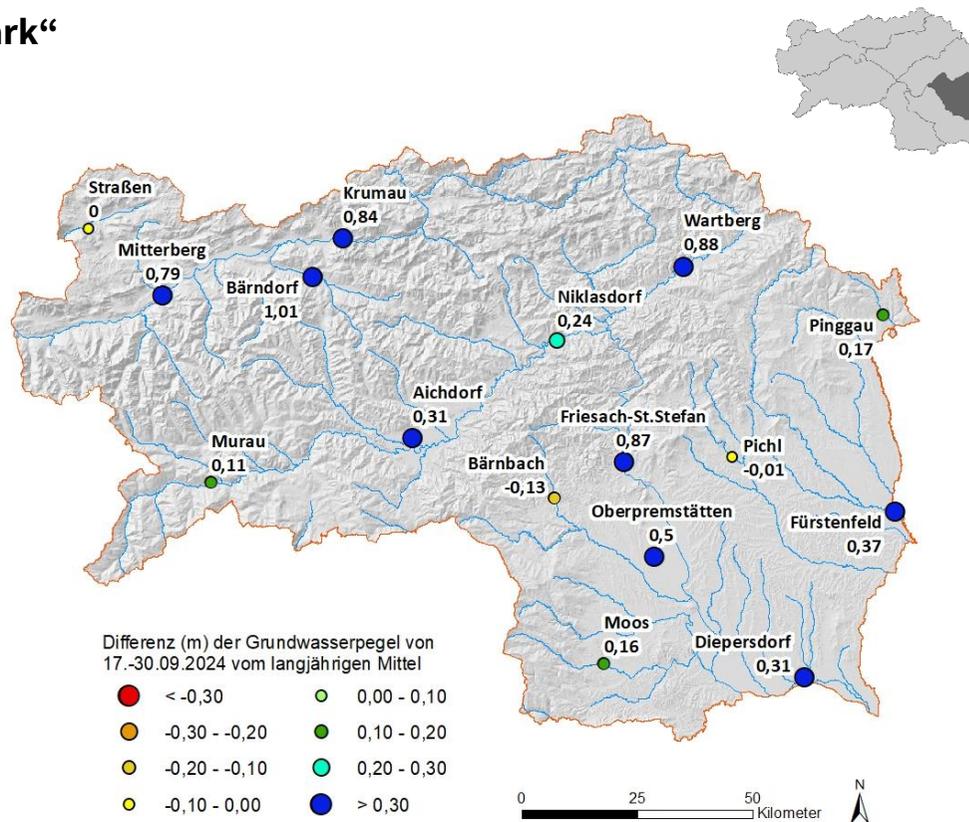
Dienstag, 01. Oktober 2024



Erläuterung **Pichl, uw5113**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mäßige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Beeinflussung durch Oberflächenwasser und meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Erläuterung **Fürstenfeld, uw5831**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



### Zusatzinformationen

In der Region Oststeiermark war eine negative wie auch eine positive Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von -0,01m in Pichl und +0,37m in Fürstenfeld.

### Legende:

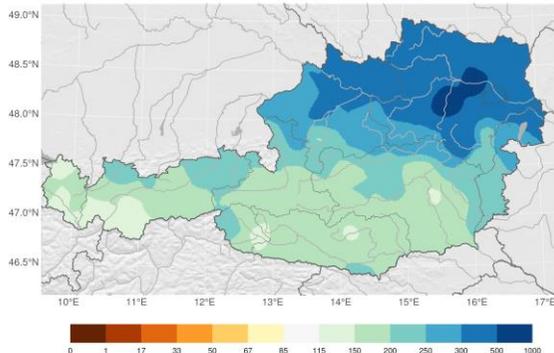
— Jahreswert    — Mittelwert    — Schwankungsbereich

## Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

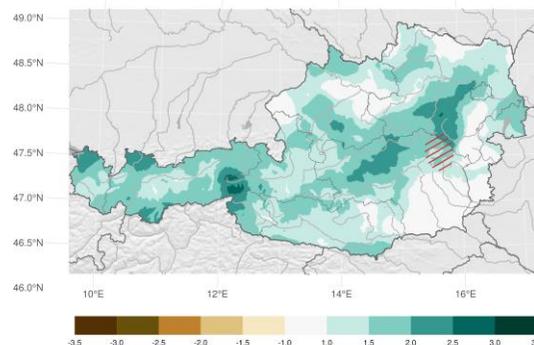
Dienstag, 01. Oktober 2024



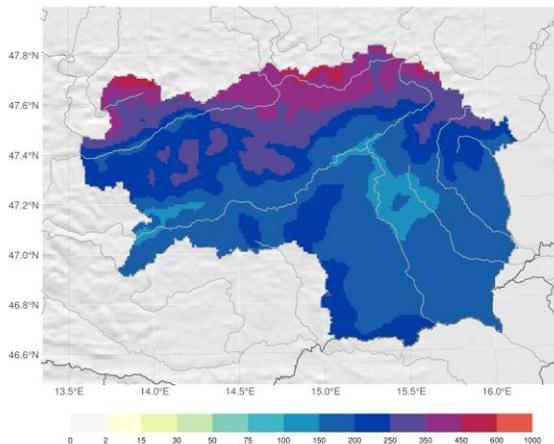
**Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**  
bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



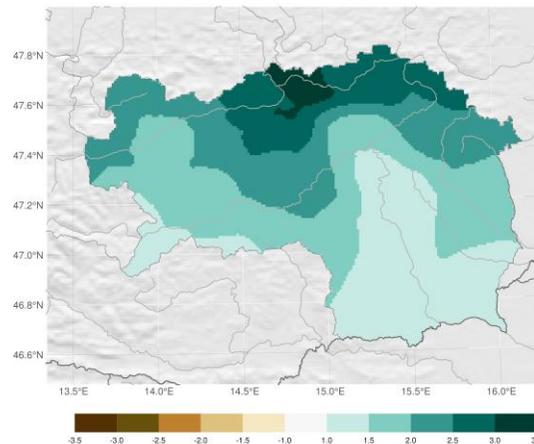
**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**  
der letzten 365 Tage; Flächenmittel: 1.38



**Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**  
Flächenmittel: 225.02 mm



**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**  
der letzten 30 Tage; Flächenmittel: 1.91



### Zusatzinformationen

Der Index der klimatische Wasserbilanz der letzten 30 Tage liegt überall im feuchten Bereich, im Nordosten des Landes sogar im sehr bis extrem feuchten Bereich. Ursache dafür waren die extrem intensiven Niederschläge an der Alpennordseite in Zusammenhang mit dem Tiefdrucksystem über dem Balkan, Mitte September. Über die letzten 365 Tage gesehen ist die klimatische Wasserbilanz im Süden ausgeglichen, in der Obersteiermark besonders in den Nordstaugebieten überdurchschnittlich feucht.

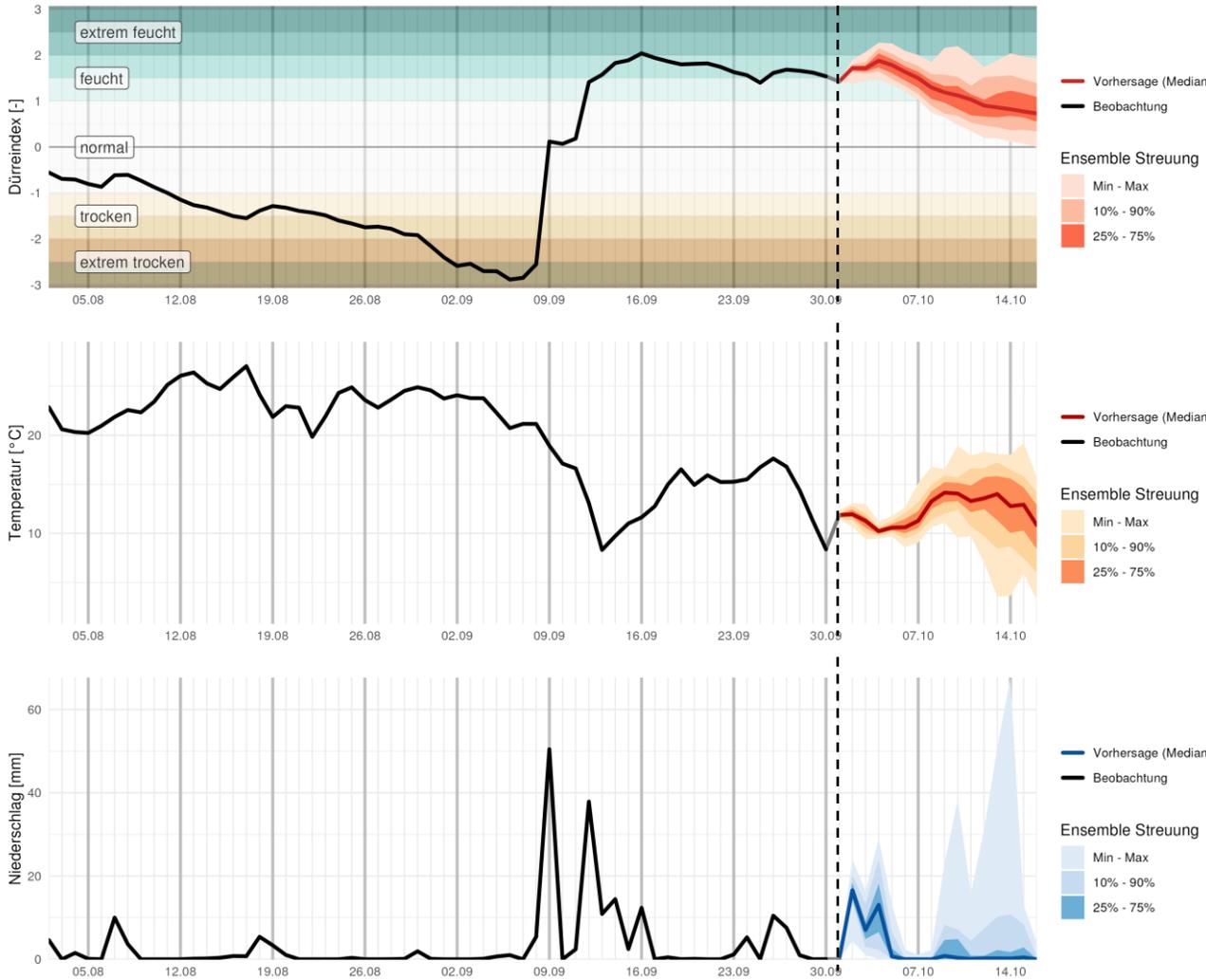
Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.



# Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Oststeiermark“

Dienstag, 01. Oktober 2024

Rückblick | Prognose



beobachtete Niederschlagssumme (60 Tage): 198.5 mm, vorhergesagte Niederschlagssumme (16 Tage): 30.8 - 116.2 mm (Median 53.1 mm)

## Zusatzinformationen

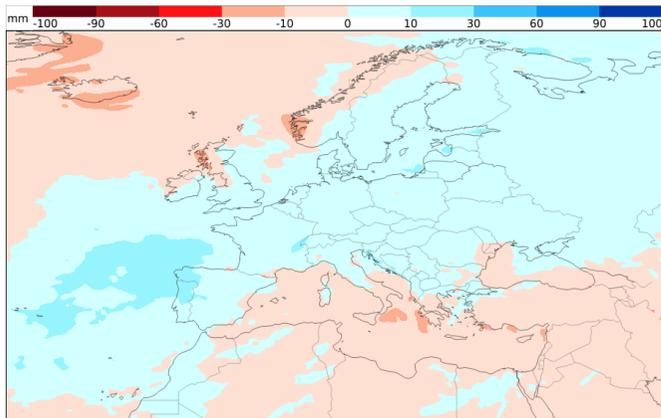
Über die letzten 30 Tage betrachtet lag der Dürreindex bis zum 10. September im zu trockenen bis extrem trockenen Bereich. Danach brachte ein Balkantief (Vb-Lage) über ein paar Tage extreme Niederschläge an der Alpennordseite, in abgeschwächter Form auch an der Alpensüdseite. Damit stieg der Dürreindex in den feuchten Bereich. Nach der Bildung eines Italientiefs in dieser Woche sind alpensüdseitig erneut Niederschläge zu erwarten. Erst in der Woche danach könnte der Dürreindex in den gering feuchten Bereich absinken. Es bleibt aber auch in dieser Woche niederschlagsanfällig.

## Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

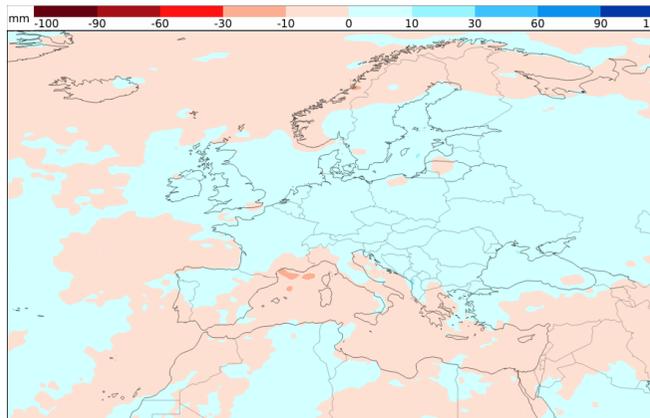
Dienstag, 01. Oktober 2024



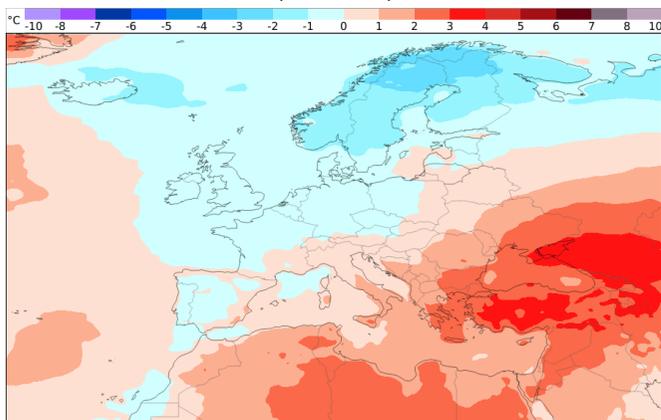
Niederschlagsentwicklung 14.10. - 21.10.  
(Woche 3)



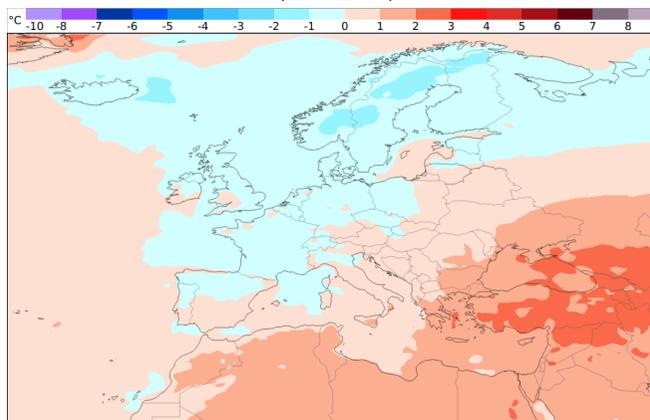
Niederschlagsentwicklung 21.10. - 28.10.  
(Woche 4)



Temperaturentwicklung 14.10. - 21.10.  
(Woche 3)



Temperaturentwicklung 21.10. - 28.10.  
(Woche 4)



### Zusatzinformationen

Für die Woche vom 14.10. bis zum 21.10. dürften die Temperaturverhältnisse an der Alpennordseite eher etwas zu kühl, an der Alpennordseite etwas zu mild sein. Niederschläge werden voraussichtlich etwas überdurchschnittlich ausfallen. Die Woche danach könnte in den meisten Regionen eine Spur zu warm verlaufen und auch etwas zu feucht.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).